



# Clientseitige Webframeworks wie AngularJS, ReactJS und OpenUI5

#### Seminararbeit

für die Prüfung zum

Bachelor of Science (B.Sc.)

des Studiengangs Wirtschaftsinformatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

Verfasser Sebastian Greulich, Fabio Krämer

Partnerunternehmen

Matrikelnummer, Kurs , WWI16B2

Wissenschaftlicher Betreuer

**Abgabe** 17.09.2018

### Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere hiermit, dass ich meine Seminararbeit mit dem Thema: "Clientseitige Webframeworks wie AngularJS, ReactJS und OpenUI5" selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich versichere zudem, dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung übereinstimmt.

Karlsruhe, 17.09.2018

Sebastian Greulich, Fabio Krämer

## Inhaltsverzeichnis

Ab	okürzungsverzeichnis	Ш
Αb	obildungsverzeichnis	IV
Lis	stings	V
1.	Einleitung	1
2.	Webframeworks	2
3.	Beispiel Webframeworks	3
	3.1. AngularJS	3
	3.1.1. Allgemein	3
	3.1.2. Konzepte	3
	3.1.3. Verwendung	5
	3.2. ReactJS	5
	3.2.1. Allgemein	5
	3.2.2. Konzepte	6
	3.2.3. Verwendung	6
	3.3. OpenUI5	6
4.	Vergleich der Webframeworks	7
5.	Bezug zum Projekt	8
6.	Fazit	9
Α.	Anhang	10
l i+	teratur	11

# Abkürzungsverzeichnis

# Abbildungsverzeichnis

# Listings

3.1.	Implementierung	einer	Komponente																		4	
------	-----------------	-------	------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	--

# 1. Einleitung

## 2. Webframeworks

### 3. Beispiel Webframeworks

#### 3.1. AngularJS

#### 3.1.1. Allgemein

#### Entwicklungsumgebung

#### 3.1.2. Konzepte

#### Direktiven

Mit Direktiven kann einem Element zusätzliches Verhalten hinzugefügt werden. (vgl. Steyer et al. 2017, S. 265) In Angular werden folgende drei Arten von Direktiven unterschieden. (*Attribute Directives*, vgl.)

- Komponenten
- Attribut-Direktiven
- strukturelle Direktiven

Angular stellt Direktiven zur Verfügung (engl. Built-In Directives). Diese können durch eigene Direktiven erweitert werden. (vgl. Freeman 2018, S. 261)

Mit strukturellen Direktiven kann der Inhalt des HTML-Dokuments angepasst werden, indem Elemente dem diesem hinzugefügt oder entnommen werden. Hierfür verwenden die strukturellen Direktiven Templates, die beliebig oft gerendert werden. (vgl. Steyer et al. 2017, S. 269 ff.; vgl. Freeman 2018, S. 365)

Beispiele für strukturellen Direktiven aus AngularJS (vgl. Freeman 2018, S. 261 ff.):

nglf Fügt dem HTML-Dokument Inhalt hinzu, wenn die Bedingung wahr ist.

**ngfor** Fügt für jedes Item einer Datenquelle den gleichen Inhalt dem HTML-Dokument hinzu.

**ngSwitch** Fügt dem HTML-Dokument, abhängig vom Wert eines Ausdrucks, Inhalt hinzu.

#### 3. Beispiel Webframeworks

Mit Attribut-Direktiven kann das Verhalten und Aussehen des zugehörigen Elementes angepasst werden, indem Attribute hinzugefügt oder entfernt werden. (vgl. Freeman 2018, S. 339)

Beispiele für Attribut-Direktiven aus Angular-JS (vgl. ebd., S. 249 ff.):

**ngStyle** Mit dieser Direktive können unterschiedliche Style-Eigenschaften dem Element hinzugefügt werden.

ngClass Weißt dem Element mehrere Klassen hinzu.

Komponenten sind Direktiven mit einer eigenen View. (vgl. Steyer et al. 2017, S. 265; vgl. Freeman 2018, S. 401) Aufgrund der hohen Bedeutung der Komponente in AngularJS, wird auf diese im nächsten Gliederungspunkt näher eingegangen.

#### Komponenten und Templates

Komponenten sind Klassen, die Daten und Logik für die zugehörigen Templates bereitstellen. Diese ermöglichen die Aufteilung einer Angular Anwendung in logisch getrennte Teile. (vgl. Freeman 2018, S. 401)

Eine Komponente wird durch den Dekorator @Component gekennzeichnet und kann über verschiedene Dekorator-Eigenschaften (auch: Metadaten) konfiguriert werden. Die Eigenschaft selector identifiziert das HTML-Element, dass durch diese Komponente repräsentiert wird. Zur Anzeige der bereitgestellten Daten kann entweder ein Inline-Template template definiert oder auf ein externes Template templateUrl verwiesen werden. (vgl. Introduction to components; vgl. Freeman 2018, S. 405; vgl. Stever et al. 2017, S. 47 ff.)

Für weitere Dekorator-Eigenschaften wird auf Freeman (2018, S. 405) verwiesen. Ein Beispiel für die Implementierung einer Komponente findet sich in Listing 3.1.

```
import {Component} from '@angular/core';

@Component({
   selector: hello,
   template: '<h1>Hello World</h1>'
})

export class HelloWorldComponent {
}
```

Listing 3.1: Implementierung einer Komponente

#### 3. Beispiel Webframeworks

Zur Darstellung von Komponenten nutzt Angular Templates. Ein Template besteht aus HTML Code erweitert um Angular Ausdrücke. Das Template kann Pipes, weitere Komponenten, Data-Binding-Ausdrücke oder Direktiven enthalten. (vgl. *Introduction to components*; vgl. Steyer et al. 2017, S. 52)

Data-Bindings stellen eine Beziehung zwischen den Daten der Komponente und einem HTML-Element her. Hierdurch kann das Aussehen, der Inhalt oder das Verhalten dieses Elements dynamisch verändert werden. (vgl. Freeman 2018, S. 237 ff.; vgl. Steyer et al. 2017, S. 52 f.)

Es können drei Arten von Bindings unterschieden werden. Die Unterscheidung erfolgt mittels der Fließrichtung der Daten.

#### Two-Way-Binding [()]

#### Property-Binding []

#### **Event-Binding ()**

Two-Way-Binding	[(target)]	aaa
Property-Binding	[target]	aaaa
Event-Binding	(target)	aaaa

#### **Services**

#### 3.1.3. Verwendung

#### Einordnung in den Kontext

#### 3.2. ReactJS

#### 3.2.1. Allgemein

ReactJS ist ein von Entwicklern des Unternehmens Facebook Inc. entwickeltes JavaScript Framework. ??

### 3.2.2. Konzepte

Components

Lifecycle

Virtual DOM

### 3.2.3. Verwendung

## 3.3. OpenUI5

# 4. Vergleich der Webframeworks

# 5. Bezug zum Projekt

## 6. Fazit

## A. Anhang

### Literatur

- Freeman, Adam (2018). *Pro Angular 6*. 3rd ed. Berkeley, CA: Apress. DOI: \url{10. 1007/978-1-4842-3649-9}. URL: \url{http://dx.doi.org/10.1007/978-1-4842-3649-9}.
- Google, Hrsg. Attribute Directives. URL: \url{https://angular.io/guide/attribute-directives}.
- Hrsg. *Introduction to components*. URL: \url{https://angular.io/guide/architecture-components}.
- Steyer, Manfred und Daniel Schwab (2017). Angular: Das Praxisbuch zu Grundlagen und Best Practices. 2. Aufl. Heidelberg: O'Reilly.